



# Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und  
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 38. Jahrgang • 1. Folge • März 2013

## Bad Ischl nutzt umfangreiche Bauarbeiten als Chance für dynamische Stadtentwicklung



„Durch die Sanierungsmassnahmen in der Stadt können Plätze und Oberflächen neu gestaltet werden“, ist sich Bürgermeister Hannes Heide sicher.

**In Kontakt mit den  
Bürgerinnen und Bürgern:  
Wieder Bürgermeisterge-  
spräche in den Ortsteilen**

Seite 3

**Große Pläne für 2015:  
Für die Landesgartenschau  
wird auch heuer einiges  
passieren**

Seite 5

**Umfangreiche Information  
zu Bauvorhaben:  
Wir informieren über Bauzeit-  
plan und Verkehrsregelungen**

Seite 9 bis 12



# Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler!

Seit 25. Februar bin ich wieder mit meinen Bürgermeistergesprächen in den Ortsteilen unterwegs, um mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ins Gespräch zu kommen, um über anstehende Projekte und Vorhaben in Bad Ischl zu informieren und meinem Motto „Mit den Bürgern zu Lösungen“ entsprechend auch Ihre Meinung dazu einzuholen. Die Termine meiner weiteren Bürgermeistergespräche finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.



Diese Baumassnahmen sind allerdings auch gleichzeitig eine große Chance für die Entwicklung und Gestaltung unseres Stadtzentrums. Bis zur Eröffnung der Landesgartenschau, die mit 24. April 2015 terminisiert ist, sollen die Pfarrgasse, der Schröpferplatz und die Wirerstraße neugestaltet werden. Nach der Tunnelsperre wird auch der Kreuzplatz attraktiv gestaltet werden. Auch für Esplanade und Stifterkai ist eine Attraktivierung in Aussicht.

## **Straßensanierungen haben hohe Priorität**

Der Zustand unseres Straßennetzes hat sich gerade in diesem Winter wieder um Einiges verschlechtert. Auch wird der Einsatz von entsprechenden Mitteln notwendig sein, um die betroffenen Straßen auf Vordermann zu bringen. Dazu ist die Sanierung der Stützmauer in der Salzburgerstraße vorgesehen. Im Hochtraxleck wird die Verbreiterung der Straße demnächst abgeschlossen. Bei den Brückensanierungen stehen im kommenden Jahr die nächsten großen Sanierungen an.

Auf unsere Stadt sind in diesen Tagen bereits einige Herausforderungen zugekommen: Die Arbeiten an der Sanierung unseres bis zu 120 Jahre alten Trink- und Abwassersystems in der Innenstadt haben bereits begonnen. Es werden im Zuge der Arbeiten auch einschneidende Massnahmen notwendig sein: So ist in der ersten Aprilhälfte kein Fahrzeugverkehr über den Schröpferplatz möglich. Im Mai wird es keine Durchfahrtsmöglichkeit über den Kreuzplatz geben, die Wirerstrasse und Salzburger Straße werden folgen.

Wirtschaftskammer bietet auf dem Portal [www.wko-bi.at](http://www.wko-bi.at) laufend Infos zum Baufortschritt.

## **Chance für Stadtentwicklung nutzen**

Es ist mir besonders wichtig, darauf hinzuweisen: Zwar ist in der Innenstadt der Durchzugsverkehr nicht immer möglich und Umleitungen sind notwendig, sehr wohl aber bleiben die Geschäfte für die Kundinnen und Kunden und die Parkplätze mit dem Auto erreichbar.

## **Aktuelle Informationen zu Bauvorhaben**

Die Stadtgemeinde wird die Bürgerinnen und Bürger über den Ablauf der Arbeiten laufend aktuell informieren. In dieser Ausgabe finden Sie daher einen Übersichtsplan mit dem Bauzeitplan sowie Pläne, wie der Verkehr während der einzelnen Bauphasen geregelt wird. Dazu bietet die Ischler Woche jeweils einen aktuellen Baustellen-Ticker. Neueste Informationen gibt es zudem auf der Homepage der Stadtgemeinde [www.bad-ischl.ooe.gv.at](http://www.bad-ischl.ooe.gv.at) und auch die



„Zusätzliche Parkplätze in der Stadt sind besonders wichtig“, deshalb kann Bürgermeister Hannes Heide die Errichtung von zusätzlichen Parkflächen hinter dem Kongresshaus ankündigen. Diese sind vor allem beim anstehenden Hotelneubau von Bedeutung!  
Foto@Lenzenwegger



## Verbesserung der Parksituation

In den nächsten Wochen steht auch eine Erweiterung des Parkangebotes in Bad Ischl auf dem Programm: Zusätzliche beschränkte Parkplätze werden hinter dem Kongresshaus errichtet. Ich bin zudem in Verhandlung mit privaten Grundstückseigentümern, um noch weitere Langzeitparkplätze schaffen zu können. Im heurigen Jahr wird auch eine neue Schrankenanlage anstelle der mittlerweile schadensanfälligen alten angeschafft. Diese Investition von etwa EUR 250.000.-- soll vor allem eine Verbesserung im Sinne der Bürgerorientierung und Kundenfreundlichkeit bringen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich einmal mehr darauf hinweisen, dass mit der 100-Stunden-Karte für EUR 18.--, sowie Jahres- und 1200-Stunden-Karte zu EUR 160.-- vergleichsweise kostengünstiges Parken im Stadtzentrum auf den beschränkten Parkplätzen möglich ist.

## Sportangebote sorgen für Diskussionen

Bad Ischl hat Nachholbedarf bei sei-

nen Sportanlagen. In den nächsten Jahren werden auch hier Aktivitäten zur Verbesserung der Situation gesetzt werden: So wird die Tennishalle, wenn sie 2014 in den Besitz der Gemeinde geht, saniert werden. Die derzeit vorliegenden Grundlagen für eine Neusituierung für zwei Fußballplätze in Kaltenbach sind in der Diskussionsphase. Sowohl die betroffenen Vereine in Kaltenbach als auch die Bevölkerung werden darüber informiert und in die Entscheidungsfindung eingebunden.

Die Eishalle wird definitiv im nächsten Winter wieder in Betrieb sein. Im März wird die Entscheidung fallen, ob wie bisher als Halle für Stocksport und Eislauf oder als Kletterhalle. Die Zukunft des Loipenbetriebs in der Rettenbachalm kann für mich dann gesichert werden, wenn es zu einer gemeinsamen Lösung aller, die an einer Fortsetzung des Betriebs Interesse haben, kommt.

## 2014 bis 2016 steht Bad Ischl im Blickpunkt

Im Juli 2014 jährt sich zum 100. Mal die Unterzeichnung des Manifests „An meine Völker“ und damit der

Ausbruch des Ersten Weltkriegs. 2015 wird sich die Landesgartenschau „Des Kaisers neuen Gärten“ widmen. 2016 wird der 100. Todestag von Kaiser Franz Josef Anlass für vielfältige Aktivitäten sein. All diese Ereignisse werden unsere Stadt in den überregionalen Blickpunkt rücken. Dazu wird es Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien und dem Landesmuseum in Linz sowie zahlreiche Veranstaltungen geben, um diese Jahrestage würdig und wirksam zu begehen.

Bad Ischl hat also in nächster Zeit große Herausforderungen zu bewältigen. Ich bin aber sicher, im Kontakt und im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wird es allen Beteiligten gelingen, diese vielfältigen Projekte und Vorhaben so umzusetzen, dass die Lebensqualität in unserer Heimatstadt Bad Ischl weiter gesteigert werden kann.

Ihr

Bürgermeister  
Hannes HEIDE

## „Red ma miteinander“

## Neue Bürgermeister-Gesprächsrunde bereits angelaufen

Bei dieser neuen Runde der Bürgermeister-Gespräche bietet der Bürgermeister bei insgesamt 15 Gesprächsabenden den Bad Ischlerinnen und Ischlern an, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

„Es gibt wieder eine Reihe von anstehenden Vorhaben und Projekte der Stadtgemeinde Bad Ischl, über die ich die BürgerInnen informieren möchte. Meine Bürgermeistergespräche sind mir aber auch deshalb so wichtig, weil ich dabei selbst aus erster Hand erfahren kann, wo der Schuh drückt“ stellt Bgm. Hannes Heide fest.

„Darüber hinaus bin ich auch gerne unter meiner Mobilnummer 0664 - 241 5655 oder für Terminvereinbarungen über mein Sekretariat, Telefon 06132 - 301'14, für Sie erreichbar“.

Weitere Termine →  
(Beginn jeweils um 19:30 Uhr)



Dienstag, 5. 3. Gasthaus Pfandl  
Mittwoch, 6. 3. FF Rettenbach  
Montag, 11. 3. Hiasn, Perneck  
Mittwoch, 13. 3. FF Jainzen  
Donnerstag, 14. 3. Grabner Wirt

Freitag, 15. 3. Schützenverein Sulzbach  
Mittwoch, 20. 3. Zum Bären  
Freitag, 22. 3. FF Ahorn  
Mittwoch, 3. 4. Wesn Lauffen  
Donnerstag, 4. 4. FF Reiterndorf



## Heizkostenzuschuss



**Die Aktion Heizkostenzuschuss läuft noch bis 15. April 2013.** Bis zu diesem Termin können Anträge in der Sozialabteilung der Stadtgemeinde Bad Ischl eingebracht werden.

Mo., Di., Do: 8-12 und 14-16 Uhr  
Mi., Fr.: 8-12 Uhr



## Demenz betrifft auch die Angehörigen

Mittlerweile werden von M.A.S. Trainingsgruppen für Personen mit Demenz auch in Ebensee, Bad Goisern, Gosau und Bad Ischl angeboten.

### Angehörigentreffen in Bad Ischl

Angehörige werden zu folgenden Terminen in der Demenz-Service-stelle Lodenfreypark, Lindastraße 28, jeweils von 14:30 - 16:30 Uhr eingeladen:

**20. März 2013** - Spezialthema Gesundheitsförderung: Wirkung des Tierkontaktes

**17. April 2013** - Erinnerungen pflegen (Erinnerungskiste)

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis 1 Tag zuvor erforderlich.

Nähere Auskünfte und Anmeldung: Cornelia Mikenda und Mag. Carmen Viereckl, Tel. 21410'16 (Mi-Fr)

## Tagesmütter/-väter und Kindergarten-helferInnen-Ausbildung



Sie  
... sind in Karenz ?  
... sind über 50 ?  
... Arbeiten gerne mit Kindern ?

Kombinierter Ausbildungslehrgang für HelferInnen in öö. Kinderbetreuungs-Einrichtungen  
Berufsbegleitende Weiterbildungen

Angestelltenverhältnis - soziale Absicherung

Beginn: 08. April 2013  
Anmeldungen bis 02. April 2013

**AKTION TAGESMÜTTER OÖ**  
Außenstelle Bad Ischl,  
Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl

Tel. 06132 -22330 oder 0664 - 8861 8999; mail: vtm.badischl@foxmail.at

## Funde

Folgende Fundgegenstände wurden beim Stadtamt abgegeben:

3 Fahrräder, 2 Mobiltelefone, 1 Halskette gold,  
1 Damenjacke schwarz, 1 Jacke rot-grau, 1 Haube

**Online-Suchabfrage:**  
[www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)

## Zecken-Schutzimpfung

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt. Die Impfkation beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt.

### Kosten der Teilimpfungen:

Kinder bis 15 Jahre € 9,20  
15 - 16 Jahre € 11,00  
Erwachsene € 13,00

Gesetzlich krankenversicherte Personen erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.



### Termine:

#### Volksschule Pfandl:

Donnerstag, 4. April, 09:15 Uhr  
Montag, 29. April, 09:15 Uhr

#### Aussenstelle der BH Gmunden, Bad Ischl, Bahnhofstraße 10:

Donnerstag, 24. April, 14:15 - 14:45 Uhr  
Montag, 29. April, tel. Vereinbarung

#### Volksschule Reiterndorf:

Montag, 8. April, 08:00 Uhr  
Dienstag, 30. April, 08:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der BH Gmunden,  
Tel. 07612 792'63452.

## Abfallkalender 2. Quartal 2013

**Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen !**

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
10	04.03. - 10.03.			Bio		
11	11.03. - 17.03.					Kunststoff
12	18.03. - 24.03.			Bio	Papier	
13	25.03. - 31.03.					
14	01.04. - 07.04.			Bio		
15	08.04. - 14.04.					Kunststoff
16	15.04. - 21.04.			Bio	Papier	
17	22.04. - 28.04.					
18	29.04. - 05.05.			Bio		
19	06.05. - 12.05.					Kunststoff
20	13.05. - 19.05.			Bio	Papier	
21	20.05. - 26.05.					
22	27.05. - 02.06.			Bio		
23	03.06. - 09.06.					Kunststoff
24	10.06. - 16.06.			Bio	Papier	
25	17.06. - 23.06.					
26	24.06. - 30.06.			Bio		

# Landesgartenschau 2015:

## Bauarbeiten für „Des Kaisers neue Gärten“

Die winterliche Ruhe, die an schneereichen Tagen in den letzten Monaten zwischen den neu gepflanzten Kaiserlinden an der Esplanade herrschte, gab keinen Hinweis darauf, dass die Planungen für die weiteren Bereiche der Gartenschau auf Hochtouren laufen. Wurden bisher mit dem Auböckplatz und der Esplanade zwei wichtige Plätze für die Landesgartenschau 2015 neu gestaltet, beginnen heuer die Bauarbeiten im Bereich der Hasnerallee / Kaltenbach–Au (dem Sisi-Park der Gartenschau) und im Kaiserpark. Erst nächstes Jahr wird schließlich auch der Kurpark, der vierte Bereich der Gartenschau, einer Generalsanierung unterzogen.

### Ein neuer Bach im alten Park

In der Kaltenbach-Au entsteht mit dem Sisi-Park nicht wirklich ein neuer Park. Schließlich stammt der Entwurf für den „Elisabethen-Park“ vom preußischen Gartenarchitekten Peter Josef Lenné aus 1852 – allerdings wurde er nur in Ansätzen umgesetzt. Gleichzeitig mit der Wiederherstellung der alten Parkstruktur wird auch der Kaltenbach renaturiert und der Hochwasserschutz verbessert. Diese Maßnahmen werden von der Wildbach- und Lawinerverbauung unter Abstimmung mit der Bundeswasserbauverwaltung (Gewässerbezirk Gmunden), dem Team der Landesgartenschau und der Stadtgemeinde Bad Ischl geplant und umgesetzt. Die Detailplanungen werden dabei von einschlägigen Ingenieurbüros durchgeführt und die ökologischen Aspekte seitens der Flussraumbetreuung „Obere Traun“ koordiniert. Durch die Aufweitung der Einmündung in die Traun und die Wiedererrichtung eines Pavillions am Mündungsspitze wird die Parklandschaft maßgeblich aufgewertet und der Park wird dadurch zum erstklassigen Naherholungsgebiet.

Aber es ist noch viel zu tun: Gelände muss abgegraben, Wege angelegt, Unterwuchs entfernt werden; Bäume werden gepflanzt und Sitzmöglichkeiten sowie neue Brücken errichtet. Auch die Kinder kommen auf ihre Kosten, so sind ein neuer naturnaher Wasserspielplatz und eine Neugestaltung des Spielplatzes in der Hasnerallee vorgesehen. Schon heute können sich alle Ischlerinnen und Ischler auf einen gemütlchen Spaziergang in ihrem Sisi-park freuen.

### Baustellen in der Kaltenbachau

Bis es soweit ist, braucht es noch etwas Geduld. Kleinere vorbereitende Arbeiten für die Gestaltungsmaßnahmen werden voraussichtlich ab Juli beginnen, ab September geht es dann richtig los. Das neue Bachbett des Kaltenbachs sollte dann im November gegraben werden. Die Sicherheit auf der



Der aufgeweitete Kaltenbach, der neue Pavillon an der Mündung des Kaltenbaches in die Traun und der neu gestaltete Kinderspielplatz an der Hasnerallee sind nachhaltige Verbesserungen dieses für Ischl wichtigen Naherholungsraumes. Abb.: Skizze DI. Andreas Kastinger

Baustelle hat oberste Priorität, deshalb wird das Baugelände abgesperrt werden. Das Gartenschau-Team bittet, die Absperrungen unbedingt zu akzeptieren und die Baustelle nicht zu betreten. Vor allem betrifft dies auch die Benützung des Radwegs. Dieser wird lokal umgeleitet werden.

### Arbeiten im Kaiserpark

Im Kaiserpark gibt es heuer keine großflächigen Arbeiten. Allerdings werden im März bereits einige altersschwache

Bäume gefällt, anschließend werden Drainagen neu verlegt, Leitungen ausgebessert und mit der Wegsanierung begonnen. Diese Arbeiten lassen sich aber alle während des laufenden Betriebs durchführen, es gibt keine Parksperre aufgrund der Arbeiten. Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis für die notwendigen Arbeiten! Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team der Landesgartenschau im Büro der Gartenschau in der alten Kurdirektion gerne zur Verfügung.

## Auszeichnung für „Junge Gemeinde“

Eine Bad Ischler Abordnung konnte aus den Händen von Jugend-Landesrätin Doris Hummer die Urkunde entgegen nehmen, die Bad Ischl als „Junge Gemeinde“ auszeichnet und



vl. Der Leiter des YOUZ Martin Holzer, Bürgermeister Hannes Heide, Jugend-Stadträtin Ines Schiller, Jugend-Landesrätin Doris Hummer, GR. Markus Eisl

damit „innovative Jugendarbeit und aktive Jugendbeteiligung in der Gemeinde“ würdigt.

Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen „junge Gemeinden“ jugendfreundliche Maßnahmen forcieren und nachhaltige Jugendarbeit aufbauen und weiter entwickeln.

„Bad Ischl erhielt den Award für die zahlreichen Jugendveranstaltungen in der Kaiserstadt, wie zB. die Jungbürgerfeier, das Jugendzentrum YOUZ mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Projekten, den Ferienpass und dafür, dass sich die Politik mit einem eigenen Stadtratsamt um die Anliegen der Jugend bemüht“ - so Jugend-Stadträtin Ines Schiller.



## Aktionswoche „Kennen Sie Ihren Blutdruck?“

15. - 20. April 2013

Im Rahmen der Jahresschwerpunkte „Herz-Kreislauf-Gesundheit“ und „Arbeit und Gesundheit“ des Landes Oberösterreich hat die „Gesunde Gemeinde“ Bad Ischl mit der Aktion „Kennen Sie Ihren Blutdruck“ das Problem des unerkannten und unbehandelten Bluthochdruckes bereits 2012 aufgegriffen.

Gesundheitsförderung entsteht durch aktive Beteiligung und das bewiesen im Vorjahr ca. 150 Bad Ischler Betriebe, Gesundheits- und öffentliche Einrichtungen, Dienstleistungs- und Einzelunternehmen. Die hohe Teilnahme zeigte nicht nur Interesse an der eigenen Gesundheit der zuständigen Führungskräfte und Firmeninhaber, sondern machte deutlich sichtbar, wie wichtig ihnen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist.

Das wichtigste Ziel dieser Aktion war, **dass diese einmalige Blutdruckmessung zur Sensibilisierung für das Thema Bluthochdruck - als einem der wichtigsten Gefäßrisikofaktoren - beiträgt.**

Ein weiteres Ziel im Rahmen dieser Aktion war die Bewusstseinsbildung. Die individuelle Gesundheitsförderung jedes Einzelnen ist ein wichtiger Beitrag, aber nicht der einzige. Gesundheitsförderung in Betrieben bringt Vorteile für das Unternehmen und ebenso für die Mitarbeiter und die gesamte Gesellschaft. Durch längere Lebens- und Arbeitszeit, begrenzte Finanzierbarkeit



des Gesundheits- und Pensionssystems gewinnt die Gesundheit von Mitarbeitern immer mehr an Bedeutung.

Deshalb startet die Gesunde Gemeinde in Zusammenarbeit mit Bad Ischler Hausärzten, Apotheken, Betrieben sowie der Krankenpflegeschule und dem Landeskrankenhaus die Aktion „Kennen Sie Ihren Blutdruck?“ auch 2013 wieder.

Für die Bad Ischler Bevölkerung besteht deshalb wieder in der Zeit vom **15. bis 20. April 2013** die Möglichkeit, bei den Hausärzten/Ärztinnen und Apotheken ihren Blutdruck zu messen und für Mitarbeiter in Betrieben direkt am Arbeitsplatz die Möglichkeit einer Blutdruckmessung.



**Gemeinsam sind wir stärker –  
Gemeinsam sind wir gesund –  
Gemeinsam sind wir Gesunde  
Gemeinde Bad Ischl**

Gesundheitsförderung im Rahmen der Gesunden Gemeinde Bad Ischl setzt im Alltag ihrer Bürger und Bürgerinnen an.

Gesundheit soll nicht mit erhobenen Zeigefinger „verordnet“, sondern als Lebenshaltung im Alltag verankert werden - dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen tragen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bad IschlerInnen bei.

Eine Gesunde Gemeinde will jedoch mit ihren Angeboten nicht konkurrieren, sondern **gemeinsam** – in allen Lebensbereichen – Gesundheit einfließen lassen.

Gesundheitsförderung betrifft uns alle - ob jung oder alt, und setzt in vielen Bereichen an:



**Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit, Suchtprävention, Familie, Kinder und Jugend, Senioren.**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit unter der Leitung von Stadträtin Heidemaria Stögner, die Gesunde Gemeinde Bad Ischl unter der Leitung von Marianne Kloibhofer, sowie die Abteilung Gesundheit des Landes OÖ haben sich in einer Sitzung im November 2012 dahingehend beraten, eine gute, enge Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Vereinen, Schulen und Organisationen anzustreben. Wichtig ist, dass in dieser Zusammenarbeit jede/r profitiert und durch die Zusammenarbeit seine eigenen Ziele verstärken und ausbauen kann.

Unsere Schwerpunkte sind:

- **Gesundes AUFWACHSEN in Bad Ischl** (von der Schwangerschaft bis zur Jugend)
- **Gesundes LEBEN in Bad Ischl** (Stärkung des Gesundheitsbewusstseins jedes Einzelnen)
- **Gesundes ÄLTER werden in Bad Ischl** (geistige und körperliche Gesundheit bis ins hohe Alter schafft Lebensqualität).

**Ein erstes Treffen zum gegenseitigen Informationsaustausch mit Vereinen und Organisationen ist am 8. April 2013 um 19.00 Uhr in der Trinkhalle.**

Wir freuen uns auf diesen wichtigen Schritt, denn...

... wir sind der Ansicht, dass nur gemeinsam etwas bewegt werden kann!



Für die gesunde Gemeinde:  
Marianne Kloibhofer, MSc  
Arbeitskreisleiterin



# WIGODRUCK.at

## Ihr professioneller Partner

für Broschüren, Prospekte, Visitenkarten, Preislisten,  
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Maturazeitungen,  
Plakate, Flyer, Eintrittskarten, PVC Kleber ...

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein interessantes Angebot!

A-4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 32  
Tel. 06132/27736 · Fax DW-13 · E-Mail: office@wigodruck.at

# BRANDL SEIT 1867

## AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

[www.brandl-bau.at](http://www.brandl-bau.at) Tel. 06132-300

**Bad Ischl:** Top Haus Reiterndorf, 3 Schlafzimmer, Wfl. 205m<sup>2</sup>, Grund 801m<sup>2</sup>, HWB 145 € 375.000,-  
Eigentumswohnung, Küche separat, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, 75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, HWB 66 € 274.000,-  
3 Zi. Mietwhg., ca. 96m<sup>2</sup> Wfl., HWB 45 € 770,- +BK  
3 Zi. Mietwhg., ca. 101m<sup>2</sup> Wfl. HWB 45 € 812,- +BK  
Stadtwohnhaus, ca. 122m<sup>2</sup> Wfl., HWB 218 € 245.000,-  
2 Zi. Mietwohnung, Zentrum, 2.OG HWB 78 € 650,- +BK  
Mietwhg. 52m<sup>2</sup>, Terrasse, Garten, HWB 60 € 457,- +BK  
2 Zi. Mietwhg. vergl. Loggia, HWB 44, € 420,- +BK  
3 Zi. Mietwhg., 100m<sup>2</sup>, Stadtblick HWB 42 € 850,- +BK  
Ruhige Stadtwohnung, Zentrum, sonnig Terrasse, schöne Glaselemente, Erstbezug HWB 66 € 288.000,-  
Stadtgarconniere, Zentrum, 37m<sup>2</sup>, HWB 64 € 79.000,-  
Geschäftslokal 154m<sup>2</sup>, HWB 75 € 1650,+20%Mwst+BK

**Bad Goisern:** Mehrere schöne Baugründe ab € 75,-/m<sup>2</sup>  
Mehrere nette 1-2 Zi. Ferienwohnungen ab € 39.000,-  
Villa der besonderen Art, großz. Raumgestaltung, Top -Aussicht 404m<sup>2</sup> Wfl., 1808m<sup>2</sup> Gr., HWB 32 € 650.000,-  
**Steeg:** 2 Zi.-Mietwohnung DG, HWB 197 € 450,- +BK  
**Hallstatt:** Schönes Wohnhaus in Seenähe, 2 x 85m<sup>2</sup> Wohnfläche, 690m<sup>2</sup> Grund, HWB 130 € 289.000,-  
Bade-/Bootshaus am See ca. 60m<sup>2</sup> Nutzfl. € 75.000,-  
**Gosau:** Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m<sup>2</sup>  
2 Zi. ETW, S/W Loggia, Hochpart. HWB 76 € 99.000,-  
**Rußbach:** Hotel, 25 Zi. Liftnähe HWB 132 € 790.000,-  
**St. Wolfgang - Wolfgangsee - Strobl - St. Gilgen:**  
Einfamilienhaus, 849m<sup>2</sup> Gr., 5 SZ, HWB 266 € 325.000,-  
2,5 Zimmer Wohnung, Terrasse, ca. 56 m<sup>2</sup>, Seenähe, eigener Badeplatz, Hallenbad, HWB 144 € 149.000,-



**Real-Treuhand**  
Immobilien

Bad Ischl, Salzburger Str. 7  
**06132/ 24 100**  
[www.realtreuhand.at](http://www.realtreuhand.at)

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

# Betriebliche Altersvorsorge



**Rudolf Wegner**

Der Erfolg eines Unternehmens hängt mehr denn je von der Qualität und der Motivation seiner Mitarbeiter ab. Engagierte und gut ausgebildete Arbeitnehmer sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, immer schwerer zu finden und mitunter nicht einfach zu binden. Firmen, die betriebliche Vorsorgemodelle anbieten, sind attraktive Arbeitgeber und beweisen

Verantwortung – langfristig gesehen ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor.

### Zusammenarbeit unabhängiger Spezialisten

Firma Josef Achleitner, BAV-Spezialist aus Bad Ischl und Firma Rudolf Wegner aus Dresden, Hochschul-Ingenieurökonom und Berater der Deutschen Manager Versorgung, bieten seit mehreren Jahren in erfolgreicher Kooperation Beratung und Konzepte für betriebliche Vorsorge von Führungskräften und Mitarbeitern.

Ein modernes Entlohnungssystem, das unter anderem auf die Vorteile der Betrieblichen Altersvorsorge setzt, schafft eine günstige Alternative zur herkömmlichen Gehaltserhöhung und verbindet den Wunsch der Mitarbeiter nach besserer Entlohnung mit dem Streben des Unternehmens nach geringeren Lohnkosten und Abgaben.

### Versorgungslücken schließen

Eine arbeitnehmerfinanzierte Betriebliche Altersvorsorge beinhaltet viele Vorteile. Sie wird in Zukunft eine bedeutende Rolle bei der Ergänzung der Leistungen aus der gesetzlichen Pension und damit bei der Sicherung des Lebensstandards im Alter spielen.

Mehr Infos unter: [www.b-a-v.at](http://www.b-a-v.at)

Anzeige



**Josef Achleitner**

Foto: Stadler



**MUSEUM  
DER STADT  
BAD ISCHL**



**Adib Fattal  
Naive Kunst aus Syrien**

**März bis 26. Mai 2013**

Adib Fattal wurde 1962 in Washington D.C. als Sohn eines Diplomaten geboren. Er verbrachte die meiste Zeit seines Lebens in Europa, USA und dem Nahen Osten. Nach einigen Jahren im Bankwesen entschied er sich für seine Leidenschaft, dem Malen. Derzeit lebt er in Syrien am Fuße des Berges Hermon, wo er sein Atelier hat, seine Farm, Hunde, Vögel und einen klugen Papagei.



Er sagt von sich selbst:  
„Ich möchte gerne glauben, dass ich eines Tages meine eigene Kunstschule haben werde, die eine Kombination aus Naiver Kunst und Kunst aus dem Nahen Osten sein soll. Ich bin davon überzeugt, dass der unverwechselbare Stil eines Künstlers wichtiger ist als der Inhalt seiner Bilder.“

**ADIB FATTAL** MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



Die Gesamtanstellung ist über international bekannten syrischen Maler Adib Fattal gewidmet. Nach Ausstellungen in New York, Montreal, Tokio, London, Beirut, Washington und vielen anderen Städten werden seine Werke nun zum ersten Mal in Österreich präsentiert.

Ich glaube auch, dass es eine der Pflichten des Künstlers ist, das Publikum beim Betrachten der Bilder glücklich zu machen. Das, so denke ich, soll vor allem der Fall sein, besonders in einer Welt mit viel Traurigkeit.

Daher hoffe ich, meine Betrachter in eine bessere Stimmung zu versetzen, wenn sie meine Bilder betrachten.“

**Öffnungszeiten**

März:

Freitag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

April und Mai: Mittwoch 14 bis 19 Uhr,  
Donnerstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

**Veranstaltungshinweise**



**Dienstag 26. März,  
19.30 Uhr  
„Der kleine Prinz“**

von Antoine de Saint Exupéry, gelesen und interpretiert von Wolfram Huber

**Donnerstag 28. bis Sonntag 31. März  
Ostern im Museum**

Zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker bieten wieder allerlei Nützliches rund um Ostern.



**Ärztendienst**

Kann in diesem Quartal aus Termingründen leider nicht veröffentlicht werden. Die Dienstliste ist jedoch im Bürgerservice ab Mitte März erhältlich.

**Apothekendienst**

März 2013					
Mo		04	11	18	25
Di		05	12	19	26
Mi		06	13	20	27
Do		07	14	21	28
Fr	01	08	15	22	29
Sa	02	09	16	23	30
So	03	10	17	24	31

April 2013					
Mo	01	08	15	22	29
Di	02	09	16	23	30
Mi	03	10	17	24	
Do	04	11	18	25	
Fr	05	12	19	26	
Sa	06	13	20	27	
So	07	14	21	28	

Mai 2013					
Mo		06	13	20	27
Di		07	14	21	28
Mi	01	08	15	22	29
Do	02	09	16	23	30
Fr	03	10	17	24	31
Sa	04	11	18	25	
So	05	12	19	26	

Juni 2013					
Mo		03	10	17	24
Di		04	11	18	25
Mi		05	12	19	26
Do		06	13	20	27
Fr		07	14	21	28
Sa	01	08	15	22	29
So	02	09	16	23	30

Esplanaden-Apotheke Bad Ischl, Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135-7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl Tel. 23205
Baumhaus-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

**Gemeinsame Bereitschaftsdienste  
Bad Goisern und Bad Ischl.**

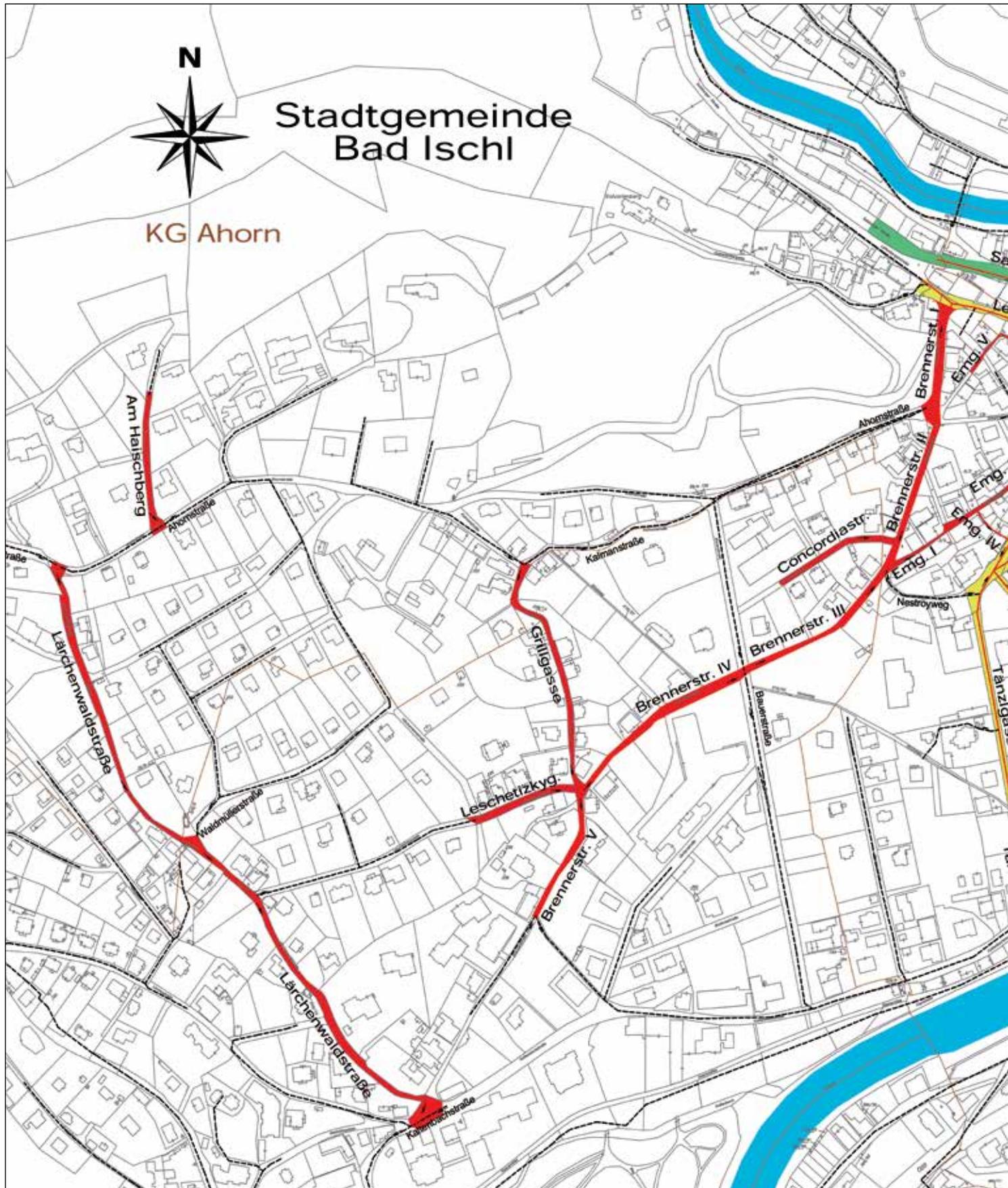
Dienst ist jeweils Montag bis Montag 8.00 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag, 8.00 Uhr.

**Zahnärzte-Notdienst: Tel. 141 und  
www.zahnaerztekammer.at**



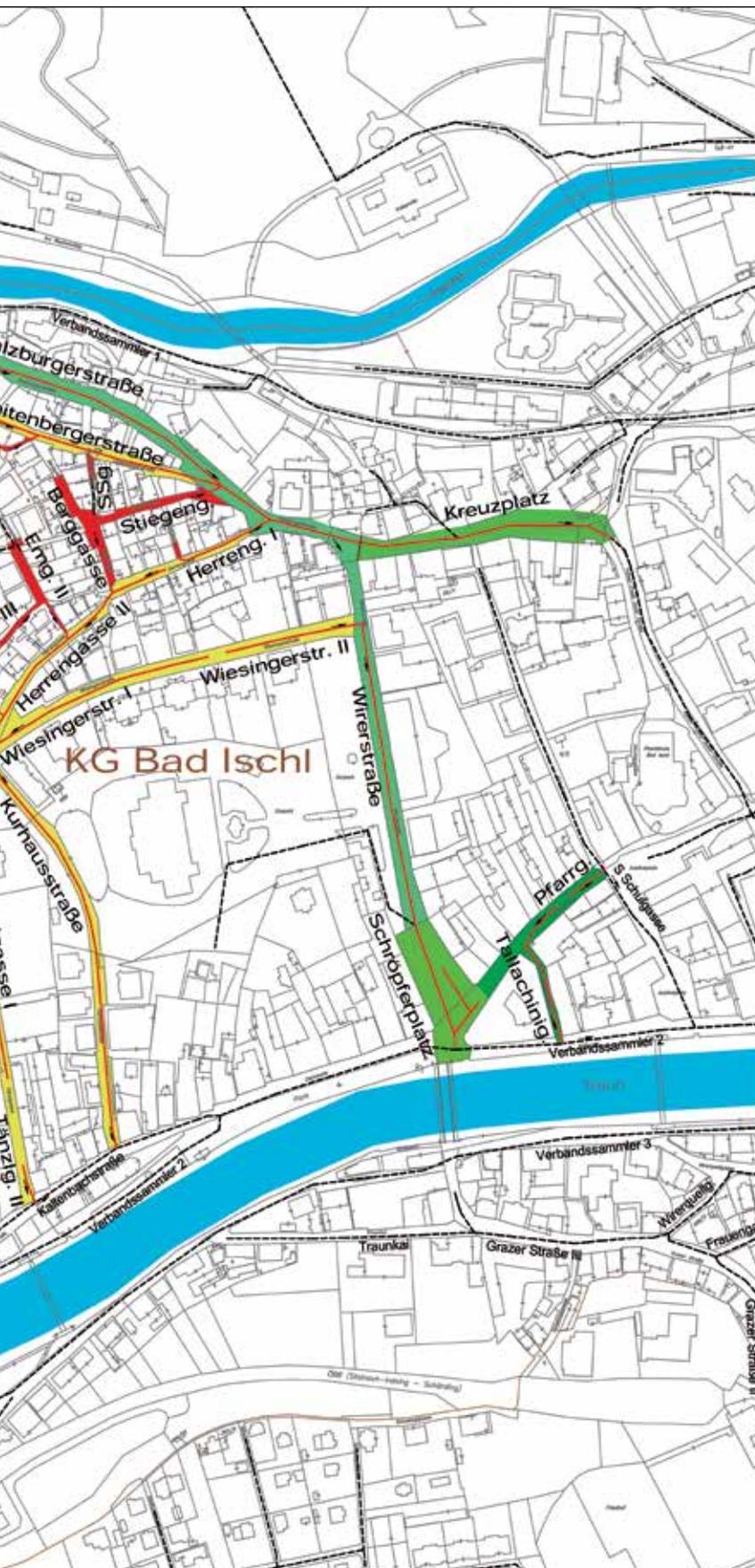


# Kanalisation & Wasserversorgung





# Übersichtslageplan - Zeitplan



Zeitplan: (weitere Änderungen sind möglich)

- Abschnitt 1: Ende Februar bis Ende März 2013  
Pfarrgasse, Tallachinigasse
- Abschnitt 2: Anfang April bis Ende April 2013  
Schröpferplatz
- Abschnitt 3: Anfang Mai bis Mitte Juni 2013  
Kreuzplatz bis Salzburgerstraße
- Abschnitt 4: Anfang Mai bis Ende August 2013  
Wierstraße, Salzburgerstraße
- weitere Baumaßnahmen 2013
- weitere Baumaßnahmen 2014

Stadtgemeinde Bad Ischl

Beilage

Kanalisation und Wasserversorgung

## Übersichtslageplan

### Zeitplan



DKM Stand 2008

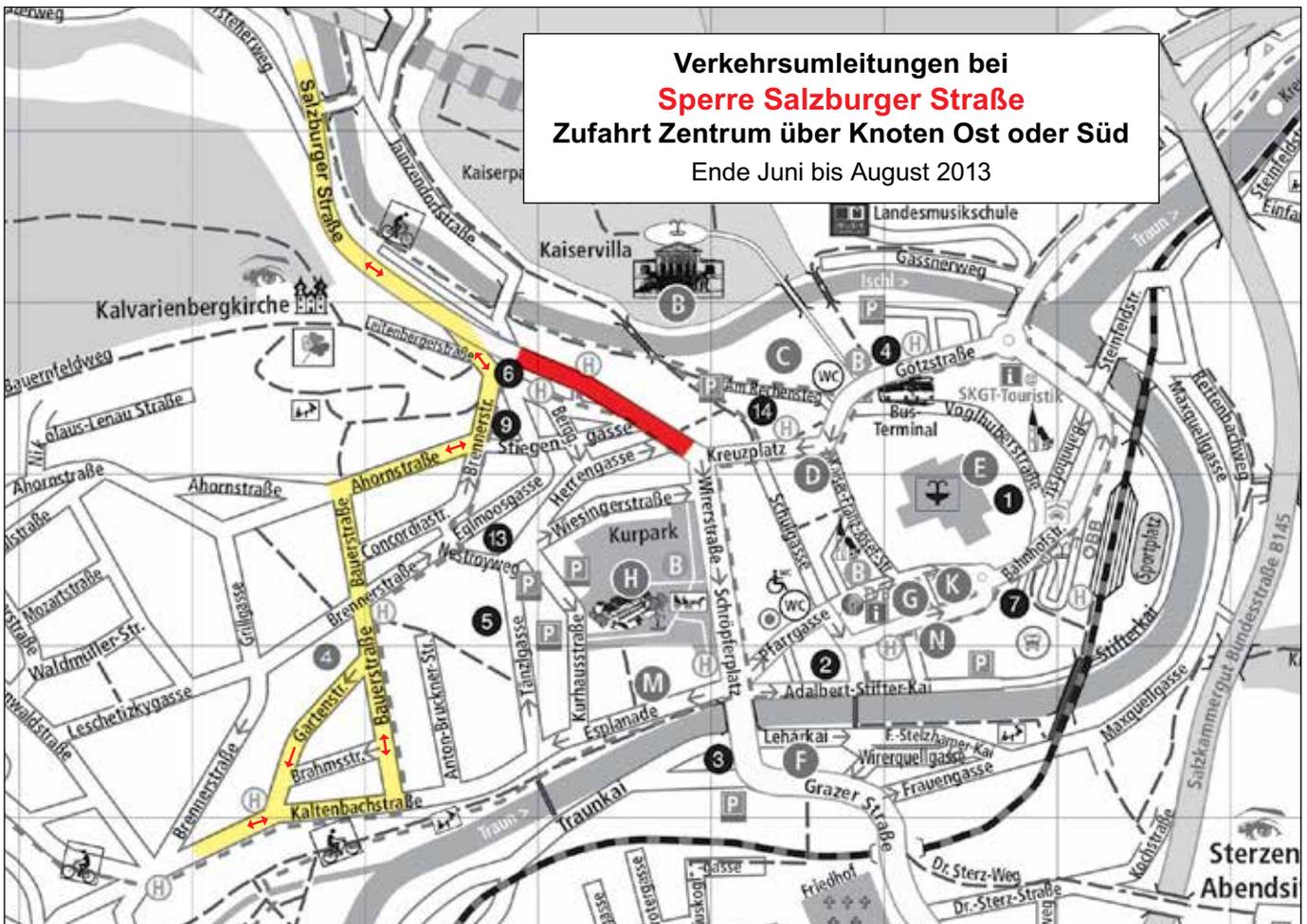
Stadtgemeinde Bad Ischl	Kanalisation u. Wasserversorgung	
<b>DIPL.-ING. LUKAS BEURLE</b> INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN A-4020 Linz, Waltherstraße 115 Tel 0732/776289-0, Fax 0732/776289-40 e-mail: beurl@beurle.at	<b>Übersichtslageplan</b>	
100/Ph/VI/ÜP-BA16-Zeitplan.dwg	190s	entw.: DI Beurle/Fl
Z.LB. 13 91 14Z	8.2.2013	ges.: Fischer



**Verkehrsumleitungen bei  
Sperre Kreuzplatz - Wiererstraße - Salzburger Straße**  
Anfang Mai bis Ende Juni 2013  
(inkl. Rückbau Kreuzplatz/Tunnelsperre)



**Verkehrsumleitungen bei  
Sperre Salzburger Straße**  
Zufahrt Zentrum über Knoten Ost oder Süd  
Ende Juni bis August 2013






**Mein Friseur**  
www.meinfriseur.net

---

**GUTSCHEIN**  
Für Haarfarbe  
(Aufpreis bei Langhaar)

**€ 10,-**

Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Einlösbar von Dienstag - Samstag, bis 30.03.2013.

BAD ISCHL  
GÖTZSTR. 5  
TEL. 0 6132/ 29 242

**Ihr Altgold ist bares Geld wert!**



Wir kaufen:  
Gold- und Silberschmuck (auch defekt).  
Zahngold, Gold- und Silbermünzen, etc.

 **TIK TAK**  
uhren : schmuck : bad ischl  
K-F-J-Str. 3 Bad Ischl 06132 21928

**Frühlingserwachen bei Blumeneder**





**BLUMEN EDER**  
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

**Frische Blumen zu verschiedensten Anlässen.  
Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!**

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl  
Telefon 0 61 32 / 238 17 · www.blumeneder.at · info@blumeneder.at



## Die finanzielle Situation der öö. Gemeinden

Oberösterreich hat 444 Gemeinden, davon sind derzeit ca. 250 Abgangsgemeinden, das heißt diese können das Budget nicht ausgleichen und diese Entwicklung ist mehr als besorgniserregend.

Dies wird vor allem durch die seit Jahren steigenden vorgeschriebenen Transferzahlungen an das Land Oberösterreich verursacht. Die drei Umlagen in den Bereichen Landesumlage, Sozialhilfe und Krankenanstalten verzeichnen in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Anstieg und belasten die Gemeindebudgets Oberösterreichs immens. Für unsere Haushaltskassen 2013 bedeutet dies, dass ~ 7,3 Mio. Euro oder umgerechnet 1/5 unseres Budgets durch diese Transferzahlungen belastet werden.

Im bundesweiten Vergleich haben die Oberösterreicher den höchsten Beitrag zu leisten, in Summe liefern alle oberösterreichische Gemeinden 45 % ihrer Finanzkraft für diese drei Umlagen an die Landespolitik ab!

Hier muss von Seiten des Landes ein Umdenkprozess stattfinden und eine schon längst notwendige Finanzentlastung für die Gemeinden stattfinden. Denn diese Umlage-Zahlungen werden in Zukunft von den Kommunen ohne einen entsprechenden Finanzausgleich nicht mehr finanzierbar sein.

### Ein weiterer Wermutstropfen ist der Verlust der Vorsteuer

Bis zum 31. August 2012 konnten von gemeindeeigenen Gesellschaften bei Realisierung kommunaler Projekte die Vorsteuer geltend gemacht werden. Durch diesen wegfallenden Steuervorteil werden sich alle zukünftig Vorhaben um 20% verteuern, dies schränkt jede Kommune in deren finanziellen Beweglichkeit mehr als nur ein, sondern wird einige sogar unbeweglich machen!

Grotesk dabei ist, dass, um diesen

steuerlichen Vorteil nutzen zu können, jahrelang auf Empfehlung verschiedener Landesstellen Gesellschaftsgründungen vorgenommen wurden. Viele Gemeinden sind dieser Empfehlung gefolgt, haben die Gesellschaftsgründungen durchgeführt und mussten dafür Gelder investieren. Und jetzt ist dieser Vorteil nicht mehr möglich – unter dem Motto: außer Spesen, nichts gewesen!

### Investitionen auf kommunaler Ebene sind deutlich gesunken.

Die damit notwendige Konsolidierung des Haushaltes geht natürlich auch zu Lasten der Investitionen. Die Gemeinden haben hier, wie auch schon in den Vorjahren, die Investitionsbremse stark angezogen. Durch diese Maßnahmen wird die Ausgabenseite des Gemeindebudgets geringer belastet, dafür aber auch Projektvorhaben nicht realisiert. Das wird sicher auch eine negative Auswirkung auf den regionalen Arbeitsmarkt nach sich ziehen.

### Wie weit ist eigentlich das Land Oberösterreich zum Sparen bereit?

Während in vielen Bereichen gespart werden muss und die Zuwendungen an die Gemeinden gekürzt werden, wird auf anderer Seite im Landtag die Debatte über das Kulturbudget 2013 geführt, trotz Proteste der FPÖ wurde das Kulturbudget um zehn Millionen (!! ) Euro erhöht.

Wie viel Mehr-Kultur wollen wir uns auf Kosten der anderen Budgets leisten? Bevor die Hausaufgaben nicht erledigt sind, sind Überlegungen dafür nicht notwendig, müßig und nicht zielführend, denn wir haben einen großen Berg an Herausforderungen vor uns!

### Das finanzielle „Damokles-Schwert“ hängt auch über Bad Ischl!

Für Bad Ischl bedeutet dies Einsparungen in vielen Bereichen, da sich das Land Oberösterreich auch bei uns immer mehr der finanziellen Verantwortung entzieht. Scheinbar hohe Anreizförderungen für Neuprojekte, die von der Kommune vorfinanziert werden müssen, nutzen keiner Kommune etwas, wenn es bei Erhalt und Betrieb keine Unterstützung mehr gibt. Aber auch ein zu Tode sparen einzelner Bereiche ist nicht zielführend und wird mit Sicherheit niemandem langfristig helfen.

Daher sind u.a. folgende Maßnahmen notwendig.

Stärkung der Ertragskraft der öö. Kommunen – Prognosen gehen von Realzahlen für 2015 aus, die ein Viertel unter dem Wert von 2007 und davor liegen.

Mehr Transparenz und Entflechtung der Transfersaldos – besonders bei Gemeinde zwischen 10.000 und 30.000 EW (wie auch Bad Ischl) werden die zentralörtlichen Aufgaben unzureichend abgegolten und der negativer Transfersaldo ist 7x so groß wie bei Gemeinden unter 1000 EW!

Daher sind dringende und wichtige Projektvorhaben in den Bereichen Infrastruktur und Stadtentwicklung, die für die kommunalen Kernkompetenzen notwendig und wichtig sind, unbedingt weiter voranzutreiben, da dies für eine sichere Zukunft und starke Wirtschaft unserer Stadt wichtig ist.

Ihr Hans  
Georg Aster  
Obmann Prüfungsausschuss





**Sozialstadträtin  
Heidemaria Stögner**

**Bestes Angebot in Bad Ischler  
Gemeindekindergärten**

**„Das best mögliche Angebot, sowohl qualitativ als auch quantitativ, ist unser Ziel!“**

Die städtischen Kindergärten Ahorn, Pfandl und Kaltenbach umfassen 13 Kindergruppen, davon werden derzeit 2 als Integrationsgruppen geführt. Zusätzlich befindet sich in Rettenbach eine Krabbelstube mit 2 Gruppen, die max. von 20 Kindern besucht werden kann. Die Krabbelstube besuchen Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum 3. Lebensjahr.

In den Kindergärten werden Kinder ab dem 3. Lebensjahr aufgenommen, die Kindergruppen sind altersgemischt, dh. im Alter von 3 - 6 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag im Kindergarten **Kaltenbach von 6:30 – 17:15 Uhr**

und in den Kindergärten **Ahorn und Pfandl von 6:45 – 17:00 Uhr**. Außerdem bieten wir - für berufstätige Mütter - einen Sommerkindergarten 3 Wochen im August an.

Ein Schwerpunkt der Kindergartenarbeit ist es, auf unterschiedliche kindli-



che Bedürfnisse einzugehen. Spielen, malen, singen, musizieren, erzählen, tanzen, turnen usw. sind nur ein kleiner Teil unserer pädagogischen Arbeit. Ein großes Augenmerk wird auf die Bewegung drinnen sowie draußen, Sommer wie Winter, gelegt.

Eine Aufgabe des Kindergartens ist es auch, die Erziehung der Kinder durch die Familie zu unterstützen und zu ergänzen. Deshalb liegt uns die gute Zusammenarbeit mit den Eltern sehr am Herzen.

Zur breiten Angebotspalette gehören auch ein Mittagessen, „Muttersprachlicher Unterricht“ für Kinder mit Migrationshintergrund, die Möglichkeit eines Bustransportes, die zusätzliche Sprachförderung am Nachmittag und vieles mehr.

Auch die verschiedenen Feste im Jahreskreislauf werden gefeiert: Laternenfest, Nikolaus, Fasching, aber auch ein Familienfest und Geburtstage.



Wir nehmen das Kind als eigenständige Persönlichkeit wahr und fördern es in seiner Selbstständigkeitsentwicklung.

Stadträtin Heidemaria Stögner: „In unseren Kindergärten ist viel Platz für Fröhlichkeit, Spaß und gute Laune.“



**Baustadtrat  
Thomas Loidl**

**Der Bau des Seniorenwohnheimes auf den ehem. Kreuzschwesterngründen schreitet zügig voran**

Der Ersatzbau für die Sarsteiner Stiftung nimmt bereits konkrete Formen an.

Erdgeschoß und erstes Obergeschoß sind im Rohbau fertig gestellt.

Sämtliche Bauarbeiten liegen im Bauzeitplan. Die Fertigstellung und Übergabe an die zukünftigen Bewohner ist für Herbst 2014 geplant. Aus heutiger Sicht scheint dieser Zeitpunkt als sehr realistisch.

„Mit diesem Ersatzbau wird auch eine neue Einrichtung zur Betreuung von Personen mit Demenz verwirklicht. Dies wird die erste Betreuungsmöglichkeit dieser Art im Bezirk Gmunden sein. Darauf bin ich ganz besonders stolz,“ freut sich Baustadtrat Thomas Loidl.





### Tempo 30 ist Kinderschutz!

Die Grünen in Bad Ischl sagen: Mehr Schutz und Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr! Tempo 30 schützt! Im Sommer werden sich wieder FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen auf Straßen und Plätzen tummeln – und dabei eben viele Kinder. Um die gut zu schützen hilft: Runter vom Gaspedal! Denn überhöhte Geschwindigkeit ist eine der Hauptursachen von Verkehrsunfällen.

Tempo - 30 - Zonen und Begegnungszonen sind wichtig für eine lebendige Stadt. Damit wird der Bewegungsraum für Fußgänger und Radfahrer wieder vergrößert. Und schwächere Verkehrsteilnehmer, wie Kinder, Pensionisten und gebrechliche Personen sind sicherer unterwegs.

In Bad Ischl wurde in den letzten 20 Jahren doch einiges zur Verkehrsberuhigung getan. Aber eben auch viel um den heißen Brei herumgeredet. Und so manches bisher verhindert. „In anderen Städten gehört die „Entschleunigung“ des Verkehrs längst zum guten Ton“, meint GR Markus Reitsamer. „Ich bin zuversichtlich, dass jetzt wirklich was weitergeht“. Daher: Runter mit dem Tempo! Im gesamten Stadtgebiet! Auf den meisten Straßen gilt ohnehin schon 30kmh. Der Schilderwald würde sich spürbar lichten. Weniger Bodenmarkierung aufgepinselt werden.

GR Sigrid Schneeberger: „Die Stadt Graz ist da sicher ein positives Vorbild. Dort gilt generell eine Tempo-30-Regelung. Und es gibt weniger schwere Verkehrsunfälle.“

#### Was sind weitere Vorteile von Tempo 30?

Allgemein steigt die Lebens-, Erholungs- und Wohnqualität in der Stadt. Bei gleichmäßiger Fahrweise werden weniger Abgase produziert. Die Luft



ist spürbar besser und der Lärm deutlich weniger. Der reine Durchgangsverkehr wird auf höherrangige Straßen umgeleitet.

Niedrigere Fahrgeschwindigkeit bedeutet kürzeren Anhalteweg und weniger Anprallenergie. Dadurch werden Personen bei einem eventuellen Unfall nicht so schwer verletzt.

Langsam fahrende Autofahrer haben ein breiteres Blickfeld. So können sie unvorhergesehene Ereignisse viel früher erkennen. Etwa auf die Straße laufende Kinder.

Ein Stadtzentrum ist außerdem attraktiver, wenn die Autos langsamer fahren. Einkaufende FußgängerInnen sind hier sicher unterwegs. Für den Geschäftsstandort sind Tempo-30 oder Begegnungszonen klar positiv.

„Ein Einkaufbummel im verkehrsberuhigten Markt ist doch toll. Haben wir Mut. Gestalten wir gemeinsam unsere Stadt als interessanten und verkehrssicheren Erlebnisraum! Dann wird jeder vernünftige Auto-Lenker das verringerte Tempolimit auch gerne akzeptieren“, so GR Margit Ketter. Für die Sicherheit unserer Kinder! Für eine sichere Verkehrszukunft aller BewohnerInnen von Bad Ischl!

### Abgezockt!

Vor einigen Jahren sah die Finanzwelt manches noch viel blauäugiger. Damals wurde nicht nur privat an der Börse verspekuliert, was das Zeug hält. Sogar die öffentliche Hand hatte da mitunter munter ihre Hand mit im Börsenspiel.

Auch im Ischler Gemeinderat kam im Oktober 2001 ein „Spekulationsge-

schäft“ zur Abstimmung. Zur „Ausfinanzierung von Vorhaben“ sollte ein Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren in der Höhe von 10 Millionen Schilling in Japanischen Yen aufgenommen werden. Zwar hatte die Gemeindeabteilung des Landes einige Bedenken gehabt. Auch die Grünen waren mit der gewählten Vorgehensweise nicht einverstanden.

Jedoch: Bei der Abstimmung sprachen sich von 37 Gemeinderäten 35 Personen klar für das „Yen-Spekulationsgeschäft“ aus. Lediglich die 2 Grün-GemeinderätInnen stimmten dagegen bzw. enthielten sich der Stimme.

Und es zeigte sich: Die negativen Entwicklungen in vielen anderen Gemeinden hat den Grünen klar Recht gegeben!

LTAbg GR Reitsamer: „Mit öffentlichem Steuergeld darf nicht spekuliert werden! Eine Gemeinde darf nicht zocken! Das war schon immer der ganz klare Kurs der Grünen in Bad Ischl. Der Schutz von öffentlichem Vermögen hat für uns immer Vorrang. Das ist eine zentrale Aufgabe der Politik.“ Die jüngsten Finanzskandale in anderen Bundesländern haben es deutlich gezeigt: Wer mit öffentlichem Geld spekuliert, verjubelt leichtfertig das Geld der Steuerzahler!

In anderen Bundesländern wird über Konsequenzen noch nachgedacht. Das Land Oberösterreich hat auf Initiative der Grünen hier bereits gehandelt. Daher sind seit 2011 allen Gemeinden in OÖ riskante Finanzgeschäfte streng verboten. Damit ist eben auch eine Fremdwährungs-Finanzierung nun gesetzlich unterbunden.

In Oberösterreich ist gesichert: Aus mit riskanten Finanzgeschäften! Damit darf kein einziger Euro mehr verpulvert werden!

Für die Kaiserstadt war glücklicherweise die Kursentwicklung des Yen günstig.

So konnte Bad Ischl Ende Juni 2003 mit einem Kursgewinn wiederum aussteigen. Das Restdarlehen wurde in Euro rückverwandelt und im Jahr 2011 zur Gänze getilgt.



## NEWS von ...



**StR. Mag<sup>a</sup>. Helga Leitner, PLL.M.**

**„Die Erinnerung ist oft das Schönste ...“**

Unter diesem Titel werden in der Zeit von 26. Februar bis 27. April 2013 „Fotografische Porträts von Romy Schneider“ in der Trinkhalle Bad Ischl gezeigt. Kaum ein Star unserer Zeit wurde mehr fotografiert; kaum ein Star auf so unterschiedliche Weise dargestellt. In zahlreichen, teilweise erstmals gezeigten Momentaufnahmen wird hier der „Mythos Romy Scheider“, abseits der allbekannten „Sissy-Filme“ zu neuem Leben erweckt.

### **Hotelprojekt „K4“**



Die Planungen für das neue Hotelprojekt „K4“ hinter dem Kongresshaus sind bereits auf der Zielgeraden. Erste Gespräche mit möglichen Betreibern werden geführt.

### **Merkurmarkt am ehemaligen KGM-Areal**

Auch die Verhandlungen zwischen der OÖ Ärztekammer und der REWE Group haben zu einem erfolgreichen Abschluss geführt. So alle Genehmigungen vorliegen, wird es noch im heurigen Jahr einen Spatenstich am ehemaligen KGM-Areal in Sulzbach geben und mit der Errichtung eines modernen Merkurmarktes begonnen.



**StR. Margarete Wimmer**

### **Sportstättenentwicklung Bad Ischl**

Als Sportstadträtin sind mir die Ischler Sportstätten ein besonderes Anliegen. Vor dem Hintergrund der vielfältigen medialen Berichterstattung im Hinblick auf die geplante Schließung der Langlaufloipe in der Rettenbachalm bzw. der Eishalle in Kaltenbach ist mir in diesem Zusammenhang eine behutsame und abgestimmte Entwicklung sehr, sehr wichtig.

Dabei geht es vor allem darum, bestehende Einrichtungen zu erhalten und neue Anlagen im Zusammenwirken mit allen Verantwortlichen in absehbarer Zeit auf Schiene zu bringen und einen entsprechenden finanziellen Konsens für alle Projekte zu finden.



**Vizebgm. Christian Zierler**

### **Sanierung Kaiserparktunnel**

Die Gespräche um die Sanierung des Kaiserparktunnels und die damit einhergehende Aufhebung der Autostraße sind mittlerweile in die nächste Runde gegangen. In zahlreichen Gesprächen mit dem zuständigen Verkehrs-Landesrat Entholzer, sowie LH-Stv. Hiesl wurden nochmals die Dringlichkeit des Anliegens und die einmalige Möglichkeit für eine nachhaltige Verkehrsberuhigung unserer Innenstadt betont.

Durch die Aufhebung der Autostraße könnte sowohl der Verkehr landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge und Mopeds durch den Tunnel geführt werden und so auch eine erhebliche Reduzierung der Lärmbelastung im Innenstadtbereich erreicht werden.

Portraitfotos: Foto Hofer



Foto: © MM

### **„Hui statt Pfui“**

Wie alle Jahre findet auch im heurigen Frühjahr wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ statt.

Alle interessierten Schulen, Vereine und Gruppen werden ersucht, auch im heurigen Jahr wieder fleißig mitzuwirken und so die Aktion zu unterstützen.



## Die Feuerwehr-Seite



### Die Vorstellung der Ischler Wehren

In dieser Ausgabe:

#### FW Sulzbach

Der Löschzug Sulzbach wurde im Jahr 1919 als Löschrötte der damaligen Freiwilligen Feuerwehr Reiterndorf gegründet bzw. 1926 in eine freiwillige Feuerwehr umgewandelt. Im gleichen Jahr erfolgte die Anschaffung einer Handpumpe und die Einweihung des damaligen, neu erbauten (Depot) Zeughauses in Sulzbach, wofür das Grundstück vom „Grillbauer“ Johann Eisl zur Verfügung gestellt wurde. 1936 wurde eine Motorspritze, der Marke Rosenbauer R 50 angeschafft und mit einem vollgummibereiften Spritzenwagen, welcher später durch ein Pferdefuhrwerk bzw. einem Traktorspritzenwagen abgelöst wurde, transportiert. Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Eingliederung der FF Sulzbach zur FF Bad Ischl als Löschzug (Feuerwache) Sulzbach.



1972 wurde eine Motorpumpe, Marke RK 50, sowie ein altes Kleinlöschfahrzeug, Marke Ford FK 1000 erworben. Einige Zeit später konnte ein neues Kleinlöschfahrzeug (KLF), Marke Mercedes L 206 D, in den Dienst gestellt werden.

1984 wurde die Zeugstätte aufgrund von akutem Platzmangel, das erste Mal umgebaut und am 25. August 1991 wurde das neue und zur Zeit noch immer aktuelle Kleinlöschfahrzeug (KLF) Mercedes



Benz 310 gemeinsam mit der neuen Tragkraftspritze Marke TS Fox, gleichzeitig mit dem 65-jährigen Bestandsjubiläum, feierlich in den Dienst gestellt.

#### Großer Zu- bzw. Umbau

Vom Jahr 1999 bis 2001 wurde die Zeugstätte, unter dem Kommando von Matthias Gasteiger um einen Keller, eine große Garage, zwei Duschen, einem WC und einem Kommando- und Schulungsraum erweitert bzw. im Juni 2001 wiederum beim 75-jährigen Bestandsjubiläum feierlich seiner Bestimmung übergeben.

#### Das Rettenbacher Kreuz

Es wurde bereits 1880 von Franz Rettenbacher errichtet und befindet sich auf einem Naturstein am Kufberg (Predigtkogel). Die Feuerwache Sulzbach hat für das Rettenbacher Kreuz bereits seit vielen Jahren die Patenschaft übernommen. Heute wird bei dieser Gedenkstätte in regelmäßigen Abständen eine Gedenkfeier der 36 Gefallenen beider Weltkriege aus der Ortschaft Sulzbach, abgehalten und ist ein beliebtes Ausflugsziel und Aussichtspunkt für die Bevölkerung von Bad Ischl und Umgebung.

Die Zopfkapelle wurde mit viel Liebe und Fleiß der Familie Zopf und Freunden restauriert und konnte im Sommer 2007 wieder feierlich eingeweiht werden.

Weitere Auskünfte:  
FW-Sulzbach@gm.oelfv.at

#### Florianfeierlichkeiten

Am ersten Mai-Wochenende finden - wie alle Jahre - die Feiern zu Ehren unseres Schutzpatrons, des Hl. Florians statt. Wir laden bereits jetzt alle IschlerInnen und Gäste unserer Stadt zur Mitfeier bei den Dankgottesdiensten in den Kirchen Bad Ischl, Lauffen und Pfandl sehr herzlich ein.



#### Die Glöckler der Feuerwache Sulzbach

Die „Sulzbacher Glöckler“ bestehen aus einer Kinderpass und zwei Erwachsenenpassen. Die Kappen stellen die Heiligenmotive und die Sehenswürdigkeiten von Sulzbach dar. Die Motive der Kinderkappen zeigen die verschiedenen Kindermärchen.

Die Sulzbacher Glöckler haben schon eine lange Tradition.



Den ältesten Bericht darüber lieferte die „Salzkammergut-Zeitung“ aus dem Jahre 1902. Damals liefen die Sulzbacher Glöckler im Rahmen des großen Kaiserfestes, das aus Anlass des Geburtstages von Kaiser Franz Josef am 18. August 1902 in Ischl stattfand. Dabei lief die Sulzbacher Pass mit 32 Kappen im Kurpark und anschließend noch vor der Kaiserlichen Villa am Gries, die damals von Prinz Leopold und Prinzessin Gisela von Bayern bewohnt wurde.

Nach Aufzeichnungen der Feuerwache waren die Sulzbacher Glöckler auch in den Jahren 1924 und 1925 in Aktion. Mit neuen Kappen mit Motiven aus der Ortschaft Sulzbach liefen die Glöckler ab 1982, die Kinderkappen mit Märchenmotiven folgten 1984. 1992 entstanden die neuesten Kappen mit dem Zug der Heiligen Drei Könige.



#### Kanalbauarbeiten in Bad Ischl

Aufgrund der bereits gestarteten Bauarbeiten im Stadtzentrum von Bad Ischl bzw. ab Herbst durch die Sperre des Kaiserparktunnels wird es unausweichliche Verkehrseinschränkungen und - Behinderungen geben. Auch für die Einsatzkräfte der Feuerwehren von Bad Ischl stellen diese Maßnahmen eine entsprechende Herausforderung dar. Wir ersuche daher die Verkehrsteilnehmer, uns im Einsatzfall so rasch als möglich freie Fahrt zu gewähren und auf das Sondersignal „Folgetonhorn“ besonders Acht zu geben.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Feuerwehrrichtbereichskommando Bad Ischl,  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,  
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl.  
T: 06132 24131  
E: FF-Bad-Ischl@gm.oelfv.at  
I: www.FF-BadIschl.at



# HOFMANN

G M B H & C O K G

## BAUNTERNEHMUNG ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

## Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,  
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



Baumarkt Tel.: 0613541111 4822 BAD GOISERN Homepage: www.kieninger.at  
Baunternehmen Tel.: 061356800 Filialen: Pindorf, Bad Aussee, Wels E-Mail: office-goisern@kieninger.at

www.salzkammergut.sparkasse.at  
www.facebook.com/sparkasse.salzkammergut

**SPARKASSE**  
Salzkammergut  
Wir geben Kraft für's Leben



Jetzt auch  
mit LEASING-  
PROTECT-  
Versicherung!\*

Unsere Finanzierung für Ihr neues  
Auto - flexibel, auch wenn Ihnen  
etwas dazwischenkommt.

Ein Auto macht unabhängig. Und s Autoleasing sorgt dafür, dass Sie es auch bleiben - dank  
des niedrigen Zinsniveaus jetzt sogar besonders günstig. Steigen Sie ein: zuerst in eine  
flexible Leasing-Finanzierung, denn in Ihr neues Wunschauto. Informieren Sie sich jetzt unter  
www.s-autoleasing.at oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer der Sparkasse Salzkammergut.

\* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Leasing-Finanzierung abgeschlossen werden;  
es sichert die Fortzahlung Ihrer Leasingraten bei Jobverlust oder Erwerbsunfähigkeit.



## Wir haben immer eine Idee!

### Energieausweis

Bei Bewerbung, Kauf, Vermietung und Verpachtung – auch im Altbestand – von Wohn- und Geschäftsobjekten ist die Vorlage eines Energieausweises gem. österreichischen Energieausweisvorlagegesetzes notwendig.

Aus dem Typenschein Ihres Autos können Sie ersehen, mit welchem Treibstoffverbrauch zu rechnen ist. Mit dem Energieausweis erhalten Sie diese Werte für Ihr Haus:

1. Wie hoch ist der errechnete und zu erwartende Energieverbrauch insgesamt?
2. Wie steht es mit der Dämmung?

Verantwortlich für das Vorliegen eines Energieausweises ist der Anbieter, der Besitzer, der Vermieter bzw. der Verkäufer eines Objekts.

Seit über 15 Jahren erstellen wir Energieausweise für unsere Kunden. Rufen Sie uns einfach an, informieren wir Sie gerne.

Natürlich unterbreiten wir kostenlose Vorschläge für die Verbesserung der Dämmwerte Ihres Hauses, Ihrer Wohnung, etc. Wir haben die entsprechende Erfahrung und natürlich des technische Know how.



### Zeppetzauer Bau- und Zimmerei GmbH

Pfandl / Bad Ischl | Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang  
Tel. 06132 / 23435 | Fax DW 17 | www.zebau.at | office@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten; jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.





# SchuhSKI

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo - Fr **9 - 18 Uhr**

Samstag **9 - 17 Uhr**

**DAS ETWAS ANDERE SPORTGESCHÄFT IN BAD ISCHL**

4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 92 / Pfandlerkreuzung • Tel.: 06132 21483 • [www.schuhski.at](http://www.schuhski.at)

Gefällt mir!

[facebook.com/SchuhSKI](https://facebook.com/SchuhSKI)

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und können von der tatsächlichen Ware abweichen, insbesondere wenn mehrere Varianten des Produktes vorrätig sind. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

**AB JETZT:** Tom Tailor Freizeitkleidung für Männer, Frauen, junge Erwachsene und Kinder.

TOM TAILOR *Denim*



TOM TAILOR

Laufend  
**NEUE**  
Ware.

# Brand Neu!

**+ DIE NEUEN SALOMON LAUFSCHUHE SIND DA!**

**Laufschuhe**

Speedcross 3  
für SIE & IHN



nur

**119,90**



## BEI UNS IST IMMER ABVERKAUF!